

ES SINGEN UND SPIELEN

Sieglinde Zehetbauer

Sopran (Rosenheim)

Kayo Hashimoto

Sopran (Neubeuern)

Michael Dumas

Bass (Schlossberg)

Bernhard Teufl

Tenor (Salzburg)

Andreas Agler

Bariton (München)

Markus Kotschenreuther

Tenor (Flintsbach)

Helmut Wiesböck

Bass (Rohrdorf)

Bewohner des Dorfes

Chor der erlesenen oper

Orchester des Vereins erlesene oper e.v.

Bad Aiblinger Ballettschule

Inszenierung und musikalische Leitung

Georg Hermansdorfer

Bühnenbild

Otto von Kotzebue

Choreographie

Gabriele Mooser

DER VEREIN



wurde 2011 gegründet und hat das Ziel, unbekannte Opern mit regionalen Künstlern wieder zum Leben zu erwecken.

Die Werke heiteren oder ernsten Sujets werden immer in deutscher Sprache gesungen. Somit sollen sowohl Opernfreunde wie auch „Neulinge“ für das Genre Oper begeistert werden.

Vor allem liegen uns junge Menschen am Herzen, was durch das Projekt „Kinder lernen Oper kennen“ besonders umgesetzt wird: Kinder aus der Stadt und dem Landkreis Rosenheim erleben eine einstündige, moderierte Fassung kostenfrei (geschlossene Veranstaltung).

Nach der erfolgreichen Wiederaufführung von Josef Rheinbergers Märchenoper „Die sieben Raben“ 2017 und zweier Einakter Ferdinando Paers inszeniert der Verein 2019 die lange Zeit verkannte erste amerikanische Oper.



SCOTT TREE JOPLIN MONISHA

**OPER IN
DREI AKTEN
(1911)**

**DEUTSCHE
ÜBERSETZUNG:**

**Georg
Hermansdorfer**

ORCHESTRIERUNG:

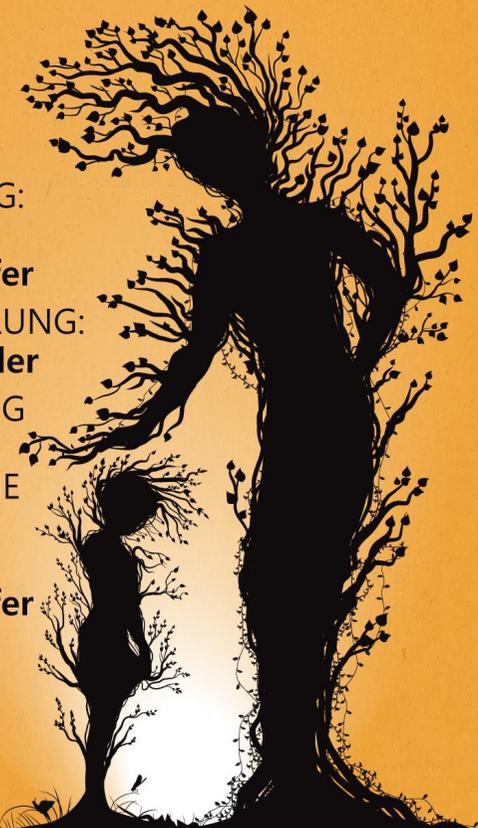
Gunter Schuller

**INSZENIERUNG
UND
MUSIKALISCHE
LEITUNG**

**Georg
Hermansdorfer**

BÜHNENBILD

**Otto
von
Kotzebue**



KU'KO
KULTUR + KONGRESS
ZENTRUM ROSENHEIM

DER KOMPONIST

SCOTT JOPLIN (1868 - 1917)

ist der erfolgreichste amerikanische Komponist im letzten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts: Seine Ragtimes, darunter sein heute berühmtester „*The Entertainer*“, werden in ganz Amerika auf den Klavieren der Schiffe, in der Eisenbahn, den Bars und Privathäusern gespielt. Doch dass dieser erfolgreiche Komponist auch Opern geschaffen hat, ist weithin unbekannt.

1911 schrieb er die wohl erste genuin amerikanische Oper „*Treemonisha*“. Die Musik ist zwischen Verdi und Ragtime anzusiedeln. Doch erst durch die nachlassende Rassendiskriminierung Anfang der 70er Jahre und durch die Instrumentierung von Gunter Schuller hatte die Oper eines schwarzen Komponisten eine wirkliche Chance.

„Er war ein großer Mensch,
ein großartiger Mann!

Er wollte ein echter Anführer sein.

Er wollte sein Volk befreien von
Armut, Unwissenheit und Aberglaube,
so wie die Heldin seiner
Ragtime-Oper, Treemonisha.“

HANDLUNG

Viele heitere, beschwingte volkstümliche Szenen, Tänze und Chorlieder schildern die Lebensfreude der sympathischen Dorfgemeinschaft, in der Treemonisha lebt.

Sie ist die Einzige, die die dubiosen Geschäfte der Scharlatane Zozetrick und Lududd durchschaut und die Dorfbewohner vor diesen warnt. Aus Rache entführen diese sie.

Die Pflegeeltern, Monisha und Ned, sind entsetzt, aber Remus, ihrem Geliebten, gelingt es, sie zu retten. Die Eltern empfangen sie überglücklich wieder zuhause, während die Dorfbewohner sich an Zozetrick und Lududd rächen wollen.

Treemonisha kann sie überzeugen, dass man Gewalt nicht mit Gewalt vergelten darf.

ENJOY OUR
EXQUISITE
OPERA

KARTENVORVERKAUF DES KULTUR+ KONGRESSZENTRUMS ROSENHEIM

Kufsteiner Straße 4, 83022 Rosenheim

Tickethotline: 08031 / 365 9 365

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Internet: www.kuko.de

Email: ticketverkauf@vkr-rosenheim.de

sowie

TicketZentrum Kroiss Rosenheim

Tel. 08031 / 15001

und alle MünchenTicket

Vorverkaufsstellen

www.muenchenticket.de

Preise:

39.- € / 29.- € / 18.- €

Schüler und Studenten 10.- € Ermäßigung
Restkarten an der Abendkasse (+3.- € Zuschlag)

Premiere

Termine:

Samstag, den 16.02.2019 um 19.30 Uhr

Sonntag, den 24.02.2019 um 16.00 Uhr

Näheres unter:

www.erlesene-oper.de

www.kuko.de